



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Lehrbuch des Hochbaues

Gebäudelehre, Bauformenlehre, die Entwicklung des deutschen Wohnhauses, das Fachwerks- und Steinhaus, ländliche und kleinstädtische Baukunst, Veranschlagen, Bauführung

**Esselborn, Karl**

**Leipzig, 1908**

3. Agebundene Gerüste

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49875](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49875)

Belastungen notwendig, sondern auch durch die meist erforderlichen größeren Aufzugsvorrichtungen und die zur Anwendung kommenden fahrbaren Kranen. Die Abstände vom Haus richten sich gleichfalls nach den Vorsprüngen. Die innere Standreihe wird gewöhnlich innerhalb der Mauer gestellt und nach der Bauvollendung in einzelne Stücke zerschnitten und herausgenommen. In einer Höhe von etwa 2 m über den höchsten Steinhöhen werden kräftige Längshölzer auf die Ständer aufgelegt und mit diesen verschraubt. Auf diese Langhölzer werden die Schienen für den fahrbaren Kranen befestigt. Längs- und Querverbindungen werden wie bei den Stangengerüsten nach Erfordernis angebracht und die notwendigen Arbeitsplätze hergestellt.

3. **Abgebundene Gerüste** werden hauptsächlich für Monumentalbauten, für Kirchtürme und solche Bauten verwendet, die einer längeren, oft mehrjährigen Bauzeit bedürfen. Diese Gerüste werden vom Zimmermann hergestellt, und zwar regelmäßig abgebunden und nach Bedarf stockwerksweise erhöht. Es erfolgt auch nicht mehr die seither übliche Verklammerung, sondern eine Verschraubung der Hölzer untereinander.

4. **Baugerätschaften** kommen als die, für die einzelnen Handwerker notwendigen Werkzeuge in Betracht; außerdem all diejenigen Vorrichtungen, die zum Abstecken der Gebäude sowie für Gerüste und Materialtransport verwendet werden und zwar sowohl für den wagerechten als für den senkrechten Transport, z. B. für das Abstecken der Gebäude, die notwendigen Instrumente: Winkelspiegel, Kreuzscheiben, Nivellierinstrument, Theodolit, ferner Fluchtstäbe, Höhenlatten, Senkel, Meßstangen, Meßbänder sowie die notwendigen Pflöcke usw. Für den Erdtransport: Schubkarren und Wagen, Rollbahngleise mit den notwendigen Drehscheiben.

Als allgemeine Baugerüste sind zu betrachten Leitern, Laufstege, Nottreppen, ferner Winden, einfache Aufzugsvorrichtungen, die Rollenwinde, die Winde mit Zahnstangengetrieb, Flaschenzüge, Hebgeschirre zum Heben und Abstützen einzelner Bauteile, Aufzugkranen, zum Höhentransport der Backsteine und Mörtel, Paternosterwerke, Fahrstühle mit Hand- oder mechanischem Betrieb. Zum Aufziehen von Hausteinen kommen die eben erwähnten Aufzugsvorrichtungen in Betracht, für größere Stücke fahrbare Kranen, zum Transport für den tragenden Teil Transportbühnen, umschlungene Seile, der sog. Wolf, die Greif- und Kniehebelzange. Im weiteren Sinne gehören noch hierher sämtliche für die einzelnen Arbeiter erforderlichen Handwerksgeräte aller Art.